

**14.01.2025**

**DIENSTAG**



14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

**MARIA KRYKOV** *Kontrabass*

**PIOTR ZIMNIK** *Kontrabass*

**TOMOKO TAKAHASHI** *Klavier*

# *ESPRESSO* **KONZERT**

## **GIOVANNI BOTTESINI (1821–1889)**

**„Rossini Fantasia“ für zwei Kontrabässe und Orchester**

*„La danza“: Allegro non troppo*

*„La serenata“: Andante*

*„I marinai“: Allegro moderato*

## **DAVID ANDERSON (\*1953)**

**Duette für zwei Kontrabässe**

*„Kibbles & Kibitz“*

*„Parade of the Politically Prudent Pigs“*

*„Rush Hour“*

*„Schweigefahrt“*

*„Lament“*

*„Blew Cheeze“*

*„Gustav's 11 O'Clock Dance“*

## **A. BARETTE (18. Jahrhundert)**

**Divertimento Nr. 1 C-Dur für zwei Violoncelli op. 1**

**(Fassung für zwei Kontrabässe)**

*Allegretto*

*Largo*

*Menuetto und Trio*

## **GIOVANNI BOTTESINI**

**„Passione amorosa“ – Konzert für zwei Kontrabässe und Klavier**

*Andante*

*Allegro deciso*

*Allegretto*

# IM *PORTRÄT*

## *MARIA* **KRYKOV**

Maria Krykov hat in ihrer Heimatstadt Helsinki, in Essen und in Berlin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Matthew McDonald studiert. Sie ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe (unter anderem Internationaler Bottesini-Wettbewerb, Markneukirchen) und Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung. Orchestererfahrung erwarb sie unter anderem bei den Berliner Philharmonikern, beim Royal Concertgebouw Orchestra und Mahler Chamber Orchestra. Bevor sie als Solo-Kontrabassistin ins Konzerthausorchester Berlin eintrat, war sie Stellvertretende Solo-Kontrabassistin im Helsinki Philharmonic Orchestra.

## *PIOTR* **ZIMNIK**

Piotr Zimnik spielt seit Januar 2022 in der Kontrabassgruppe der Berliner Philharmoniker. Der aus Polen stammende Musiker studierte an der Janáček-Akademie für Musik und Darstellende Kunst Brünn und an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, außerdem war er Stipendiat der Karajan-Akademie. Orchestererfahrung sammelte er als Mitglied des Mahler Chamber Orchestra und als stellvertretender Leiter der Kontrabassgruppe beim Helsinki Philharmonic Orchestra. Darüber hinaus arbeitete der Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe unter anderem mit dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und dem Gürzenich-Orchester Köln zusammen.

## *TOMOKO* **TAKAHASHI**

Geboren in Japan, erhielt Tomoko Takahashi ihre Ausbildung ab 1982 an der Hochschule der Künste in Tokio. Ab 1988 studierte sie als Stipendiatin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes an der Hochschule der Künste Berlin bei Klaus Hellwig und legte 1995 in Berlin ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Tomoko Takahashi war zweimalige Preisträgerin des Arthur-Schnabel-Wettbewerbs Berlin und anderer Auszeichnungen. Die in Berlin lebende Künstlerin wird als Solistin von Festivals, Orchestern und Dirigenten in viele Länder der Welt eingeladen. Darüber hinaus ist Tomoko Takahashi eine gefragte Kammermusikpartnerin. Als Dozentin lehrt sie in Berlin sowohl an der Universität der Künste als auch an der Hochschule für Musik Hanns Eisler.

# VOR ANKÜNDIGUNG

Das nächste  
**ESPRESSO-KONZERT**

**21.01.2025**  
MITTWOCH

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

**TRIO EX**

**MAYU TOMOTAKI** *Violine*

**HIDEAKI FUJIWARA** *Violoncello*

**KIANA REID** *Klavier*

## IMPRESSUM



**Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!**

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

**Herausgeber** Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Tanja-Maria Martens, Johannes Schultz · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck  
Gedruckt auf Recyclingpapier · [www.konzerthaus.de](http://www.konzerthaus.de)